

GEMEINDEBOTE



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft

„Mittleres Schwarzatal“

bestehend aus den Mitgliedsgemeinden Gemeinden
Allendorf, Bechstädt, Döschnitz, Dröbischau, Mellenbach-Glasbach, Meura,
Oberhain, Rohrbach, Schwarzburg, Sitzendorf, Unterweißbach, Wittgendorf



Allendorf



Bechstädt



Döschnitz



Dröbischau-
Egelsdorf



Mellenbach-
Glasbach



Meura



Oberhain



Rohrbach



Schwarzburg



Sitzendorf



Unterweißbach



Wittgendorf

20. Jahrgang

Freitag, den 19. Oktober 2012

Nr. 11 / 42. Woche

Sei gegrüsst viel tausendmal: Sitzendorf im Schwarzatal

*Wo die Schwarza munter plätschert
zwischen grünen Bergen hin,
wo der Bäume sanftes Rauschen,
frei und fröhlich macht den Sinn.
Liegst du zärtlich eingebettet zwischen
waldbewachsenen Höhn,
ein Juwel in deutschen Landen,
Sitzendorf wie bist du schön.*

*Deiner Gipfel hohen Berge
öffnen mir soweit den Blick,
alle Sorgen, die mich drückten,
bleiben hinter mir zurück.
Über mir des Himmels Bläue
ringsum goldner Sonnenschein
und das Auge schaut beseeligt
weit ins Thüringer Land hinein.*

*Locken mich viel fremde Länder
auch mit Freuden ohne Zahl,
dir gehört mein liebend Sehnen,
Perle du im Schwarzatal.
Meine Seele soll es singen
künnen soll es froh mein Mund,
dir nur soll mein Herz gehören
heute und zu jeder Stund.*



Inmitten des Kerbtals der Schwarza liegt der staatlich anerkannte Erholungsort Sitzendorf auf etwa 320 m über NN. Zu beiden Seiten des Tales erheben sich dicht bewaldete Berge bis auf 700 m über NN.

Die Namensgebung von Sitzendorf (Syczedorff) geht wahrscheinlich auf einen Grafen Sizzo von Kefernburg zurück. Er lebte im 11. Jahrhundert und gilt als Stammvater des Schwarzburger Grafengeschlechts. In einer Erbteilungsurkunde vom 19.11.1370 wurde Sitzendorf erstmals erwähnt.

Lange Zeit lebte man von Land- und Forstwirtschaft, betrieb Mühlen und Schmelzhütten. Im 14. Jahrhundert begann man mit der Goldsuche. An der Schwarza wurde Gold gewaschen und an den Hängen im Bergbau aus dem Gestein geschlagen.

Auch heute ist diese alte Handwerkstradition noch lebendig. Von Mai bis September kann man unter Anleitung erfahrener Goldwäscher sein Glück versuchen.

Ab 1533 gehörte Sitzendorf zur Allendorfer Kirche. Bis zur Weihe des Sitzendorfer Friedhofs am 31. Juli 1870 wurden auch die Verstorbenen über den „Leichenweg“ dorthin

zur Bestattung gebracht. Nachdem die Bürger Paul Möller, Albert Höhle und die Erben des Bäckermeisters Sorge den Bauplatz gestiftet haben, konnte die Sitzendorfer Kirche gebaut und am 25.09.1932 geweiht werden. Am 04. Oktober 1760 erhielt Georg Heinrich Macheleid als Erster in Thüringen von Johann Friedrich Fürst zu Schwarzburg-Rudolstadt das Privileg in Sitzendorf Porzellan herzustellen.

Mit dem Bau der Bahnstrecke von Oberrottenbach nach Katzhütte und der Einweihung des Bahnhofes Sitzendorf/Unterweißbach am 17. August 1900 kamen die „Sommerfrischler“ nicht mehr nur mit der Postkutsche, sondern überwiegend mit dem Zug. Gäste aus Hamburg, Berlin, Leipzig oder aus dem Ruhrgebiet konnten Sitzendorf nun viel schneller und bequemer erreichen.

Die stetig steigende Zahl Erholungssuchender förderte die Entstehung von Pensionen und vielen privaten Unterkünften.

Um den Gästen einen erholsamen Urlaub zu ermöglichen, entstanden der Kurpark, ein Tennisplatz und das Schwimmbad. Zahlreiche Wanderwege wurden angelegt, Bänke aufgestellt und Schutzhütten errichtet. Es gab regelmäßige Kinovorführungen und Tanzveranstaltungen.

Die Ruhe einerseits und die gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel ist auch heute noch Grund für viele Gäste, ihren Urlaub in Sitzendorf zu verbringen. Zahlreiche Touristische Straßen kreuzen den Ort. Auch für Radfahrer wird die Gegend immer attraktiver. Die Nähe zum Rennsteig bietet nicht nur im Winter erlebniswerte Ausflugsziele.

Einzigartig ist die denkmalgeschützte Dampfmaschine der Firma MAN aus dem Jahre



1913, welche den Gästen beim Besuch des Regionalmuseums vorgeführt werden kann. Das Museum wurde 1994 im ehemaligen Maschinenhaus der Porzellanmanufaktur eröffnet. Hier kann sich der Besucher auch über alte gebietstypische Handwerke, Gewerbe, Bräuche und Traditionen informieren. In der Vorführstraße wird gezeigt wie das Sitzendorfer Porzellan hergestellt wird.

2002 konnte das Bauernmuseum eröffnet werden. Die Besucher sehen altertümliche Fahrzeuge, Maschinen Traktoren und Geräte und erfahren wie das Leben unserer Vorfahren war.

Rührige Vereine, die sich jederzeit über neue Mitglieder und Unterstützer freuen, bewahren Traditionen und gestalten das Leben im Ort aktiv mit. Nur die Zusammenarbeit aller Vereine ermöglicht es, Veranstaltungen wie Kirmes, Frühlingssingen, Kinderfest, Ostermarkt, Rasselbockfest, das internationale Dampfmodelltreffen oder den einmaligen Lawerworschkongress zu organisieren und durchzuführen.

Günther Gothe
Bürgermeister

Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“

Amtliche Bekanntmachungen

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

An folgenden Samstagen ist das Einwohnermeldeamt im Jahr 2013 wieder für Sie geöffnet:

12.01.2013	13.07.2013
09.02.2013	10.08.2013
09.03.2013	14.09.2013
13.04.2013	12.10.2013
04.05.2013	09.11.2013
08.06.2013	14.12.2013

Öffnungszeiten jeweils 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mitteilungen

Ideenwettbewerb für Schloss Schwarzburg

Schlossanlage soll neue Nutzungsperspektive erhalten

Aus der Stammburg der einstigen Schwarzburger Grafen und Fürsten erwuchs im 18. Jahrhundert eine stattliche Schlossanlage, die trotz ihres heute teils ruinösen Zustands noch weithin das Landschaftsbild des mittleren Schwarzatals prägt.

In den letzten Jahren ist baulich einiges geschehen. So hat die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten das spätmittelalterliche Zeughaus saniert und ist derzeit bei der baulichen Sicherung des Schlosshauptgebäudes. Das Zeughaus soll künftig wieder die Prunkwaffensammlung der Schwarzburger Fürsten und Grafen aufnehmen und ein sehr individuelles Raumkunstwerk darstellen.

Auch für das Schlosshauptgebäude gab es in der Vergangenheit verschiedene Überlegungen zur Nutzung, die jedoch zu keinem konkreten Ergebnis führten, da sie auf zu einseitig vorgegebene Entwicklungen setzten, etwa ein Hotel oder eine Veranstaltungstätte.

Schloss Schwarzburg soll nun als Attraktion entwickelt, auch als kulturelles Zentrum revitalisiert und damit zum touristischen Zentrum der Schwarzaregion werden. Das Schloss ist ein Baudenkmal von regionaler und nationaler Bedeutung, das die wechselvolle Geschichte Deutschlands von einer wichtigen Fürstendynastie Thüringens bis zum Dritten Reich widerspiegelt. Auch bestünde die Chance, an den einst florierenden Fremdenverkehr wieder anzuknüpfen.

Aus diesem Grund hat die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten einen Ideenwettbewerb für das Schloss ausgelobt. Aufgabe war es, unter Berücksichtigung und Einbeziehung der vorhandenen Bausubstanz ein inhaltlich und wirtschaftlich angemessenes Nutzungskonzept für das gesamte Schlossensemble zu erarbeiten. Das Konzept soll der Geschichte und Bedeutung des Ortes gerecht werden. Gesucht waren Ideen, Vorschläge und Entwürfe für eine langfristige Nutzung, die unter Beachtung des historischen Kontextes eine zukünftige Entwicklung ermöglichen.

Neun überregional renommierte Architekturbüros waren eingeladen. Gestern wurden die drei besten Entwürfe ausgewählt. Den ersten Preis erhielt das Architekturbüro „Tectum Hille Kobelt Architekten BDA, Weimar“. Der zweite Preis ging an das Büro „gildehaus.reich architekten BDA, Weimar“, der dritte Preis an „Rittmannsperger und Partner, Erfurt“.

Alle Preisträger haben die bisher diskutierten Ideen für die Nutzung der Schwarzburg auf ihre architektonische Machbarkeit geprüft und durch zusätzliche Nutzungsansätze erweitert. Die Jury legte besonderen Wert auf den maßvollen Umgang mit der

bestehenden baulichen Substanz und Kubatur und eine Realisierbarkeit in Bauabschnitten. Mit dem ersten Preis, aber auch den weiteren Preisträgern, zeichnet sich die Veranschaulichung deutscher Geschichte am Beispiel der Schwarzburg als die tragende Attraktion ab. Sie könnte die Basis für eine Kombination von geschichtlichen und gegenwartsbezogenen Dauer- und Ereignisausstellungen, Veranstaltungen, Bildungsseminaren und touristischen Erlebnissen bilden. Nach dem Entwurf des ersten Preisträgers könnte dieses Spektrum auch um eine Künstlerresidenz ergänzt werden, die als Katalysator für eine aktuelle Auseinandersetzung mit dem Thema von Geschichte und Gesellschaft in Kunstwerken aller Sparten fungieren könnte. Geschichte würde damit zum Gegenwartereignis.

Alle Preisträger rücken das Schloss selbst respektvoll in den Mittelpunkt. Alle Preisträger befürworten die Entwicklung der Schwarzburg als touristische Attraktion für sich und im nationalen Kontext. Dabei soll der Bereich der Schlossterrasse als altbewährter Standort der Hotellerie mit einbezogen werden.

Die Preisverleihung findet am 29. Oktober auf Schloss Schwarzburg statt. Vom 27. September bis 31. Oktober werden sämtliche Entwürfe in einer öffentlichen Ausstellung im Erdgeschoss des Kaisersaalgebäudes von Schloss Schwarzburg gezeigt.

Öffnungszeiten des Kaisersaalgebäudes:

Montag bis Sonntag von 10 Uhr bis 18 Uhr.

Bekanntmachung

Baumaßnahme in der Gemeinde Sitzendorf:

Sanierung Hauptstraße -

Instandsetzung der Trag-/Deckschicht in Teilbereichen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund der o.g. Baumaßnahme wird die Hauptstraße im Zeitraum

vom Montag, den 22.10.2012 (ab 07.00 Uhr)

bis voraussichtlich Samstag, den 27.10.2012

in folgenden Bereichen gesperrt:

Teilbereich Bahnübergang bis Geschäftshaus Allianz -
Vollsperrung

Teilbereich Hauptstraße 11 -
halbseitige Sperrung

Teilbereich Hauptstraße/Blambachweg -
halbseitige Sperrung

Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Es wird darum gebeten die Fahrzeuge während der Baumaßnahme außerhalb der Baustelle zu parken.

Wir danken für Ihr Verständnis.

**gez. Gothe
Bürgermeister**

Gemeinde Allendorf

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat November 2012

14.11.	Gerhard Geißler	Aschau	72 Jahre
15.11.	Emmy Füchsel	Allendorf	87 Jahre
19.11.	Helmut Sperschneider	Allendorf	86 Jahre
28.11.	Irma Förch	Allendorf	73 Jahre

Der Bürgermeister



Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Allendorf

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

20. So. n. Trin. - 21.10.12

14:00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst

22. So. n. Trin. - 04.11.12

14:00 Uhr Gottesdienst

Martinstag - 10.11.12

17:00 Uhr Martinsfeier mit Andacht, Umzug und Lagerfeuer
im Albert-Schweizer-Haus in Köditz

Ewigkeitssonntag - 25.11.12

09:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst zum Gedenken
an die Verstorbenen dieses Kirchenjahres

Erster Advent - 2.12.2012

09:00 Uhr Festliche Eröffnung der Adventzeit

Regelmäßige Veranstaltungen:

Senioren / Gemeindenachmittag:

am 14. November - 14:30 Uhr im Pfarrhaus in Allendorf und
am 12. Dezember - 14:30 Uhr im Pfarrhaus in Allendorf (Advents-
feier)

Christenlehre

Bis zu den Ferien keine Christenlehre, nach den Ferien wieder
freitags um 12:00 Uhr (Kleine Gruppe) und um 14:00 Uhr (Große
Gruppe).

Konfirmandengruppe

am 9. November um 7:30 Uhr Treffpunkt in Rottenbach am Bahn-
hof zur Exkursion nach Buchenwald

Jungbläser-Ausbildung

Jeden Freitag (außer Ferienzeiten) ab 18:00 Uhr in drei Gruppen
im Pfarrhaus in Allendorf

Posaunenchor

Jeden Freitag (außer Ferienzeiten) ab 19:30 Uhr im Pfarrhaus
in Allendorf

Krippenspiel

Wir laden alle Kinder im Alter zwischen sechs und 14 Jahre ein,
auch in diesem Jahr am Krippenspiel teilzunehmen. Wer dabei
sein möchte, möge sich bitte bei Pfarrer Volkmann oder Andrea
Heber bis zum Martinstag (11.11.2012) anmelden.

Gratulation

*Ich möchte allen Jubilaren in unseren Orten ganz herzlich zu
Ihrem Geburtstag gratulieren und wünsche Ihnen alles Gute und
Gottes Segen.*

Es grüßt Sie herzlich,

Pfarrer Thomas Volkmann

Pfarramt Allendorf, Ortsstraße 12, 07426 Allendorf

Telefon: 036730/22416

Gemeinde Bechstedt

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat November 2012

16.11. Ursula Steinmetz

76 Jahre

27.11. Ritta Skuteck

80 Jahre

Der Bürgermeister

Gemeinde Döschnitz

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat November 2012

06.11. Gerd Röhler

76 Jahre

08.11. Eberhard Zimmermann

79 Jahre

08.11. Veronika Beetz

75 Jahre

15.11. Anneliese Ehrhardt

86 Jahre

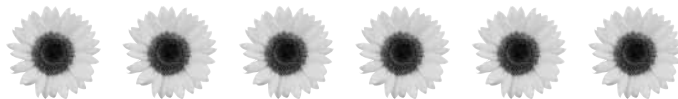
20.11. Ilse Biehl

84 Jahre

30.11. Ursula Keil

85 Jahre

Die Bürgermeisterin



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchengemeinde Döschnitz lädt ein

Bei Gott ist mein Heil und meine Ehre.

Psalm 62,8

GOTTESDIENST

So. 21. Oktober

10:00 Uhr

Mi. 31. Oktober

17:00 Uhr Musikalische Andacht Unterweißbach

Sa. 03. November

Gemeindefahrt nach Weimar

So. 04. November

10:00 Uhr Reformationsfest mit Abendmahlsfeier
im Gemeindesaal Döschnitz

Sa. 10. November

09:00 oder

14:30 Uhr Frauenfrühstückstreffen
Stadthalle Bad Blankenburg

Mi. 21. November

19:00 Uhr Buß- und Betttag mit Abendmahlsfeier
im Gemeindesaal Döschnitz

GEMEINDENACHMITTAG

Mi. 24. Oktober

15:00 Uhr

KIRCHGELD 2012

Freundliche Erinnerung,

auch im Jahr 2012 konnten wir wieder ein abwechslungsreiches
Gemeindeleben in den Kirchengemeinde unseres Kirchspie-
les ermöglichen. Dazu gehörten die wöchentliche Kinder- und
Jugendarbeit, der Besuchsdienst, die verschiedensten Gottes-
dienste und Gemeindenachmittage und vieles mehr.

Dies ist nur möglich durch den Einsatz aller Gemeindeglieder.
Je mehr Sie sich mit Ihren Gaben einbringen, umso attraktiver
gestaltet sich unser Gemeindeleben. Vielen Dank für alle treuen
Spender!

Vielleicht ist es Ihnen auch in diesem Jahr möglich, Ihre Kirchen-
gemeinde durch Ihr Kirchgeld finanziell zu unterstützen unter
anderem zur Deckung der Betriebskosten und zur Durchführung
von verschiedener Reparaturmaßnahmen.

Schreiben Sie bitte Ihren Kirchgeldbeitrag auf die ausgeteilten
Kirchgeldumschläge und geben Sie diese im Pfarrhaus oder bei
Ihren Kirchenältesten ab - bzw. den ausgefüllten Überweisungs-
träger in Ihrem Kreditinstitut - sodass Ihnen eine steuerlich ab-
setzbare Quittung ausgestellt werden kann.

SEGENSWÜNSCHE

*Allen Geburtstagskindern die herzlichsten Glück- und Segens-
wünsche.*

Ihr Pfarrerehepaar Fröbel



Gemeinde Dröbischau

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und die Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) der Gemeinde Dröbischau vom 17.09.2012

Auf Grund des § 19 Abs. 1 Satz 1 ThürKO i. V. m. den §§ 1 und 25 des GrStG und den §§ 1 und 16 des GewStG erlässt die Gemeinde Dröbischau folgende Satzung:

§ 1 Steuerhebesätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (A)
- b) für die Grundstücke (B)

271 v. H.
389 v. H.
357 v. H.

2. Gewerbesteuer

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2012 in Kraft.

Dröbischau, den 17.09.2012

Gemeinde Dröbischau

(Siegel)

gez. Heinze

Bürgermeister

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat November 2012

02.11.	Helga Wagner	Egelsdorf	79 Jahre
02.11.	Jutta Kemter	Dröbischau	72 Jahre
06.11.	Rainer Kaufmann	Dröbischau	73 Jahre
11.11.	Helga Enders	Dröbischau	76 Jahre
14.11.	Doris Nixdorf	Dröbischau	75 Jahre
24.11.	Erna Jahn	Dröbischau	87 Jahre

Der Bürgermeister



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Egelsdorf

Der Monatsspruch für Oktober:

*Der HERR ist freundlich dem, der auf ihn harret,
und dem Menschen, der nach ihm fragt.*

(aus den Klageliedern Jeremias 3,25)

Gottesdienste

(im beheizten Gemeinderaum der Egelsdorfer Kirche)

- am 20. Sonntag nach Trinitatis, dem 21.10. um 9.30 Uhr
- am 22. Sonntag nach Trinitatis, dem 4.11. um 14 Uhr
- am Buß- und Betttag, dem 21.11. um 19 Uhr (Abendandacht mit Film)
- am Ewigkeitssonntag, dem 25.11. um 9.30 Uhr (mit Hl. Abendmahl)

Am Reformationstag, dem 31.10. laden wir zu einem **Zentralgottesdienst** um 9.30 Uhr in Königsee ein.
Herzliche Einladung!

Kindergottesdienste bieten wir in der Regel parallel zu den Gottesdiensten in Oberhain an.

Veranstaltungen in der Kirchgemeinde und im Kirchspiel

Christenlehre (KI.1-6):

donnerstags um 17 Uhr in Oberhain

Konfirmandenunterricht:

dienstags um 18 Uhr in Oberhain

Flötenunterricht (Anfänger):

mittwochs in Oberhain, Zeit nach Vereinbarung

Flötenensemble (Fortgeschrittene):

dienstags um 14.30 Uhr in Königsee

Gitarrengruppe:

donnerstags um 16 Uhr in Oberhain

Kirchenchor:

mittwochs um 18 Uhr in Herschdorf / 19.30 Uhr im Pfarrhaus Oberhain

Seniorenachmittag:

am Mittwoch, dem 31.10. um 14.30 Uhr in Dröbischau

In der 2. Herbstferienwoche, vom 29.10. - 2.11.2012, findet im Ev. Gemeindehaus Herschdorf unsere nächste **Kreativwoche** statt. Dazu sind interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene ganz herzlich eingeladen. Die Themen sind diesmal: „Krippenbau“ (mit Elke Möller, Jena) und „Musizieren im Ensemble“ (mit Kantor Thomas Quellmalz, Königsee). Anmeldungen werden wegen der Vorbereitungen baldmöglichst an das Pfarramt Oberhain erbeten.

Zur **Adventsfeier** für alle Kirchgemeinden unseres Kirchspiels laden wir am Sonnabend, dem 1. Dezember um 14.30 Uhr in den Herschdorfer Saal ein. Stefan Hingst hat sich freundlicherweise wieder bereit erklärt, mit dem Bus alle Interessenten von den Dörfern hinzubringen und auch wieder nach Hause zu fahren. Die genauen Abfahrtszeiten werden noch bekanntgegeben.

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen. Außerdem können Sie unsere vierteljährlich herausgegebenen **Kirchspielnachrichten** über das Pfarramt beziehen.

Allen, die die **Bauarbeiten an unserem Egelsdorfer Kirchturm** in diesem Jahr so großzügig unterstützt haben, einen ganz, ganz herzlichen Dank! Zum Erntedankfest konnten wir mit etlichen Beteiligten den Abschluss für dieses Jahr begehen und ihnen danken für die zum guten Ergebnis geführte Arbeit. Im nächsten Jahr müssen noch die Sandsteinecken restauriert und der Anstrich erneuert werden.

Allen Geburtstagskindern und Jubilaren herzliche Segenswünsche!

Ihr Pfarrer Frank Fischer

Pfarramt Oberhain, Tel. 036738 / 42627

Gemeinde Mellenbach-Glasbach

Mitteilungen

Bericht der Bürgermeisterin

Karl-Marx-Straße

Zur Zeit werden im Fahrbahnbereich die Leitungen für Trinkwasser, Abwasser und die Dorfbachverrohrung verlegt. Es wurde begonnen, auf dem Platz neben der Feuerwehr die Verbindung zwischen dem „alten“ und dem „neuen“ Dorfbach herzustellen. Für dieses Jahr ist weiter geplant:

- Weiterverlegung der Bachverrohrung und der Trink- und Abwasserleitungen
- Montieren der Hausanschlusschächte der linken Straßenseite
- Versorgung der Häuser der linken Straßenseite über die neue Leitung
- Neuverlegung Gas, Strom und Straßenbeleuchtung im Gehweg
- Erreichen des Bachanschlusses, Hausnummer 62 (bei weiter gutem Wetter) bis zum 23.11.2012
- Rückbau des alten Dorfbachs und Verlegen der Schmutzwasser- und Trinkwasserleitungen, Gas und Strom auf der rechten Straßenseite

Sollte sich der Winter früher einstellen, werden auf Höhe der Hausnummer 60 die Bauarbeiten beendet und die Fahrbahn provisorisch geschlossen. Damit wird auch in diesem Winter die Karl-Marx-Straße wieder befahrbar sein.

Parkstellflächen

Die Parkstellflächen (ab Abzweig „Schmale Seite“) sind inzwischen fertiggestellt. Ein Teil dieser Flächen wird an Anwohner verkauft, ein Teil verbleibt im Eigentum der Gemeinde und wird vermietet.

Zugunsten der Gestaltung wurden zwei ursprünglich geplante Parkstellflächen nicht bituminiert, hier werden Pflanzungen vorgenommen..

Nachwuchsfußball

Mit dem Motto von LandesWelle Thüringen „Zusammen sind wir Thüringen“ waren die Bürgermeister Thüringens gebeten, Nachwuchsmannschaften anzumelden, die aus Vereinen ihres Ortes bei der Aktion „HeimSpielKids“ der Energieexperten E.ON Thüringer Energie und LandesWelle Thüringen teilnehmen wollen. Aus den Bewerbungen wurden die Gewinner für die Hinrunde 2012/2013 auf LandesWelle Thüringen ausgelost.



Nach der Anmeldung der D-Jugend des FSV Mellenbach-Sitzendorf wurden wir als Gewinner für das Spiel des FC Rot-Weiß Erfurt gegen Kickers Offenbach am 22.09.2012 im Steigerwaldstadion ausgelost. Damit hatten unsere Nachwuchsfußballer die Möglichkeit, an der Hand der Profis der 3. Bundesliga bei diesem Heimspiel der 1. Männermannschaft von Rot-Weiß Erfurt auf den Rasen zu laufen.

Unter dem Motto „11 Familien, ein Trainer und ein Bürgermeister“ wurden 46 Personen aus Mellenbach und Sitzendorf mit einem Rot-Weiß Erfurt gestalteten Bus nach Erfurt und zurück gefahren.



Vor dem Spiel einen gab es eine kleine Stadionführung mit Rundgang im Innenraum, für das Heimspiel standen für alle Tribünenplätze zu Verfügung. Es wurden die von mir in einem Fußballquiz auf LandesWelle gewonnenen Fußbälle überreicht, als Erinnerungsstück bekamen alle Mitfahrer einen besonderen Rot-Weiß Erfurt - HeimSpielKids-Schal zum jeweiligen Spieltag.



Auch wenn RWE an diesem Spieltag nur mit einem 1:1 vom Platz ging, war der Tag für die Nachwuchsfußballer und alle Mitfahrer ein voller Erfolg.

Schnelles Internet

Es gibt inzwischen genügend abgeschlossene Vorverträge, dass mit dem Ausbau begonnen werden kann. Es wird davon ausgegangen, dass bis zum Jahresende auch in Mellenbach-Glasbach schnelles Internet zur Verfügung steht.

Kirmes

In diesem Jahr fand die 25. Kirmes seit der Gründung des Kirmesverein 1987 e.V. statt. Ein vielfältiges Programm war vom Verein vorbereitet worden und wurde von den Mellenbachern gut angenommen.

Von Preisdoppelkopf über Kinderkirmes, Abholung der Kirmes mit Fackel- und Lampionumzug, Kirmesständchen, Tanz, Fröh-schoppen mit Blaskapelle, Mittagessen, Kirmescaffee, Tombola und Preiskegeln war für Jung und Alt etwas dabei.

Die Veranstaltungen waren mit viel Engagement vorbereitet und wurden gut besucht.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Vereinsmitglieder und Helfer.

Termine

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird voraussichtlich am 30.10.2012 stattfinden. Die Einladung mit der Tagesordnung wird wie immer rechtzeitig bekanntgegeben.

**gez. K. Kräupner
Bürgermeisterin**

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat November 2012

01.11.	Hildegard Schmidt	82 Jahre
03.11.	Ilse Klinghammer	86 Jahre
03.11.	Ursula Schmidt	73 Jahre
04.11.	Heinz Bauerfeind	72 Jahre
05.11.	Margarete Bauersachs	78 Jahre
06.11.	Ingeborg Walther	81 Jahre
06.11.	Ellen Adrian	80 Jahre
07.11.	Marianne Apel	87 Jahre
11.11.	Manfred Händler	77 Jahre
12.11.	Helmut Henkel	73 Jahre
15.11.	Marga Brückner	70 Jahre
17.11.	Horst Röhner	72 Jahre



19.11.	Erich Klinghammer	86 Jahre
20.11.	Dorothea Gießler	82 Jahre
21.11.	Edith Placht	87 Jahre
21.11.	Margarete Ludwig	78 Jahre
23.11.	Wolfftraud Jünger	74 Jahre
30.11.	Lissie Mai	82 Jahre
30.11.	Brunhilde Fiedler	80 Jahre

Die Bürgermeisterin

Gemeinde Meura

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat November 2012

05.11.	Martha Heinz	90 Jahre
06.11.	Elise Schmidt	76 Jahre
21.11.	Sonja Fritsch	81 Jahre
22.11.	Christa Girbardt	83 Jahre
26.11.	Helga Heinz	72 Jahre

Der Bürgermeister



Kindereinrichtungen / Schule

AWO Kindertagesstätte „Traumzauberbaum“ Mellenbach

Herzlich willkommen

in der AWO Kindertagesstätte
„Traumzauberbaum“ Mellenbach
sagen wir, Enie, Elisa, Adrian, Jaden und Julius.



Mit großen Augen wird der Kindergarten von unseren Kleinsten erkundet. Manchmal gibt es auch einen Zusammenstoß mit einem schon älteren Kind, aber das dicke Drücken folgt sofort. So viel Neues erwartet die Kinder und Eltern in unserer Einrichtung, alle müssen sich neu kennen lernen und aneinander gewöhnen. Unser Kindergarten sagt „Wir nehmen uns Zeit dafür“, denn ein richtiges Ankommen ist uns wichtig. Nur so können wir gemeinsam eine gute Zeit haben. Wenn man bedenkt, beträgt diese immerhin 5 Jahre.

Wir wünschen Euch viel Freude, viele neue Erfahrungen, tolle Freunde und vieles mehr für die Zeit in unserer Einrichtung.

Euer Kita Team

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchengemeinde Meura lädt ein

Liebt Wahrheit und Frieden!

Sacharja 8,19

GOTTESDIENST

So. 21. Oktober

14:00 Uhr

Mi. 31. Oktober

10:00 Uhr Reformationstfest mit Abendmahlsfeier

Mi. 31. Oktober

17:00 Uhr Musikalische Andacht Unterweißbach

Sa. 03. November

Gemeindefahrt nach Weimar

So. 04. November

14:00 Uhr

Sa. 10. November

09:00 oder

14:30 Uhr Frauenfrühstückstreffen Stadthalle
Bad Blankenburg

So. 18. November

14:00 Uhr

Mi. 21. November

19:00 Uhr Buß- und Betttag mit Abendmahlsfeier
im Gemeindesaal Döschnitz

GEMINDENACHMITTAG

Mittwoch, 14. November

15:00 Uhr Gemeindesaal Meura

KIRCHGELD 2012

Freundliche Erinnerung,

auch im Jahr 2012 konnten wir wieder ein abwechslungsreiches Gemeindeleben in den Kirchengemeinde unseres Kirchspiels ermöglichen. Dazu gehörten die wöchentliche Kinder- und Jugendarbeit, der Besuchsdienst, die abwechslungsreichen Gottesdienste und Gemeindenachmittage und vieles mehr.

Dies ist nur möglich durch den Einsatz aller Gemeindeglieder. Je mehr Sie sich mit Ihren Gaben einbringen, umso attraktiver gestaltet sich unser Gemeindeleben. Vielen Dank für alle treuen Spender!

Vielleicht ist es Ihnen auch in diesem Jahr möglich, Ihre Kirchengemeinde durch Ihr Kirchgeld finanziell zu unterstützen unter anderem zur Deckung der Betriebskosten und zur Durchführung von verschiedener Reparaturmaßnahmen.

Schreiben Sie bitte Ihren Kirchgeldbeitrag auf die ausgeteilten Kirchgeldumschläge und geben Sie diese im Pfarrhaus oder bei Ihren Kirchenältesten ab - bzw. den ausgefüllten Überweisungsträger in Ihrem Kreditinstitut - sodass Ihnen eine steuerlich absetzbare Quittung ausgestellt werden kann.

SEGENSWÜNSCHE

*Allen Geburtstagskindern herzliche Glück- und Segenswünsche.
Ihr Pfarrerehepaar Fröbel*

Gemeinde Oberhain

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat November 2012

02.11.	Ruth Mäder	Mankenbach	82 Jahre
08.11.	Dr. Dietrich Bott	Unterhain	78 Jahre
12.11.	Gisela Breternitz	Mankenbach	75 Jahre
13.11.	Hiltrud Möhring	Oberhain	81 Jahre
14.11.	Konrad Risch	Barigau	77 Jahre
15.11.	Anni Wahlmann	Unterhain	85 Jahre
16.11.	Reinhard Umlauf	Unterhain	74 Jahre
17.11.	Walda Krause	Mankenbach	72 Jahre
19.11.	Hildegard Abicht	Oberhain	70 Jahre
19.11.	Dieter Hörcher	Barigau	72 Jahre
23.11.	Christa Dittrich	Unterhain	73 Jahre
24.11.	Manfred Zeise	Oberhain	75 Jahre
27.11.	Anneliese Glanert	Unterhain	87 Jahre

Der Bürgermeister



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oberhain

Der Monatsspruch für Oktober:

*Der HERR ist freundlich dem, der auf ihn harret,
und dem Menschen, der nach ihm fragt.*

(aus den Klageliedern Jeremias 3,25)

Gottesdienste

(nach dem Kirchweihfest wieder im Gemeinderaum des Pfarrhauses)

- zum Kirchweihfest am 21.10. um 14 Uhr (mit Jubelkonfirmation)
- am 22. Sonntag nach Trinitatis, dem 4.11. um 9.30 Uhr
- am drittletzten Sonntag im Kirchenjahr, dem 18.11. um 9.30 Uhr
- am Ewigkeitssonntag, dem 25.11. um 13.30 Uhr (mit Hl. Abendmahl)

Am Reformationstag, dem 31.10. laden wir zu einem **Zentralgottesdienst** um 9.30 Uhr in Königsee ein. Den Buß- und Betttag am 21.11. begehen wir um 19 Uhr mit einer Abendandacht mit Film in Egelsdorf.

Herzliche Einladung!

Kindergottesdienste bieten wir in der Regel parallel zu den Gottesdiensten in Oberhain an.

Veranstaltungen

in der Kirchgemeinde und im Kirchspiel

Christenlehre (Kl. 1-6):

donnerstags um 17 Uhr in Oberhain

Konfirmandenunterricht:

dienstags um 18 Uhr in Oberhain

Flötenunterricht (Anfänger):

mittwochs in Oberhain, Zeit nach Vereinbarung

Flötenensemble (Fortgeschrittene):

dienstags um 14.30 Uhr in Königsee

Gitarrengruppe:

donnerstags um 16 Uhr in Oberhain

Kirchenchor:

mittwochs um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Oberhain

Seniorenachmittag:

am Mittwoch, dem 31.10. um 14.30 Uhr in Dröbischau

In der 2. Herbstferienwoche, vom 29.10.-2.11.2012, findet im Ev.Gemeindehaus Herschdorf unsere nächste **Kreativwoche** statt. Dazu sind interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene ganz herzlich eingeladen. Die Themen sind diesmal: „Krippenbau“ (mit Elke Möller, Jena) und „Musizieren im Ensemble“ (mit Kantor Thomas Quellmalz, Königsee).

Anmeldungen werden wegen der Vorbereitungen baldmöglichst an das Pfarramt Oberhain erbeten.

Zur **Adventsfeier** für alle Kirchengemeinden unseres Kirchspiels laden wir am Sonnabend, dem 1. Dezember um 14.30 Uhr in den Herschdorfer Saal ein. Stefan Hingst hat sich freundlicherweise wieder bereit erklärt, mit dem Bus alle Interessenten von den Dörfern hinzubringen und auch wieder nach Hause zu fahren. Die genauen Abfahrtszeiten werden noch bekanntgegeben.

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen. Außerdem können Sie unsere vierteljährlich herausgegebenen **Kirchspielnachrichten** über das Pfarramt beziehen.

Wir bitten Sie sehr herzlich um Ihren **Gemeindebeitrag**, das „Kirchgeld“, sowie um Ihre freundliche Unterstützung durch weitere Spenden.

In diesem Jahr konnte das Türgewände der hinteren Tür repariert und das Vordach angebracht werden. Auch im kommenden Jahr stehen wieder etliche Arbeiten an. Dank einiger großzügiger Spenden auf Vermittlung von Herrn Prof. Horst-R. Mohr, dessen Vorfahren von Unterhain stammten, wollen wir endlich an die Restaurierung des ersten Deckengemäldes gehen. Daneben muß dringend der Innenputz erneuert werden. Für die Renovierung der Orgel sammeln wir langfristig. Bitte helfen auch Sie mit! Herzlichen Dank!

Allen Geburtstagskindern und Jubilaren herzliche Segenswünsche!

Ihr Pfarrer Frank Fischer

Pfarramt Oberhain, Tel. 036738 / 42627

Gemeinde Rohrbach

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat November 2012

19.11. Lore Hofmann

79 Jahre

Die Bürgermeisterin



Gemeinde Schwarzburg

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat November 2012

05.11. Heinrich Schmidt

84 Jahre

15.11. Gerhard Gitter

77 Jahre

15.11. Waldemar Böttner

73 Jahre

22.11. Anke Miller

71 Jahre

24.11. Brigitte Otto

78 Jahre

Der Bürgermeister



Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Schwarzburg

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

20. So. n. Trin - 21.10.12

10:00 Uhr Gottesdienst

Martinstag - 12.11.12

17:30 Uhr Wir feiern die Andacht zum Martinstag am Montag, 12. November, 17:30 Uhr in der Talkirche. Anschließend Laternenumzug und Stärkung im Kindergarten.

Ewigkeitssonntag - 25.11.12

10:30 Uhr Abendmahl-Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen dieses Kirchenjahres

Erste Advent - 2. Dezember 2012

10:30 Uhr Festliche Eröffnung der Adventzeit

Regelmäßige Veranstaltungen:

Senioren / Gemeindegemeinschaft:

Jeden letzten Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Gemeindehaus an der Burkersdorfer Straße mit Frau Dr. Mattes

Christenlehre

Bis zu den Ferien keine Christenlehre, nach den Ferien wieder dienstags um 16:00 Uhr.

Konfirmandengruppe

am 9. November um 7:30 Uhr Treffpunkt in Rottenbach am Bahnhof zur Exkursion nach Buchenwald.

Jungbläser-Ausbildung

Jeden Freitag (außer Ferienzeiten) ab 18:00 Uhr in drei Gruppen im Pfarrhaus in Allendorf.

Posaunenchor

Jeden Freitag (außer Ferienzeiten) ab 19:30 Uhr im Pfarrhaus in Allendorf

Krippenspiel

Wir laden alle Kinder im Alter zwischen sechs und 14 Jahre ein, auch in diesem Jahr am Krippenspiel teilzunehmen. Wer dabei sein möchte, möge sich bitte bei Pfarrer Volkmann oder Andrea Heber bis zum Martinstag (11.11.2012) anmelden.

Gratulation

Ich möchte allen Jubilaren in unseren Orten ganz herzlich zu Ihrem Geburtstag gratulieren und wünsche Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Es grüßt Sie herzlich,

Pfarrer Thomas Volkmann

Pfarramt Allendorf, Ortsstraße 12, 07426 Allendorf
Telefon: 036730/22416

Sonstiges

Kirmesgesellschaft Schwarzburg

Wir sagen „Danke“

Hiermit möchte sich die Kirmesgesellschaft Schwarzburg bei den Sponsoren anlässlich der „Schwarzburger Traditionskirmes“ recht herzlich bedanken:

Hotel „Zum Wildpark“
Hotel „Schwarzburg“
WKH - Schwarzburg
Park-Apotheke Königsee
Aesculap Apotheke Bad Blankenburg
Löwen Apotheke Sitzendorf
Arztpraxis Vena Turloff
Physiotherapie H. Bachmann
Gesundheitszentrum Möcker
Reittouristik Kallenbach
Elektro Schwarz

Umweltservice K. Wachsmuth
Schuhgeschäft B. Keller
Bäckerei Koch
Manu's Bindestube
Landhandel Bockschmiede
Naturfleisch Oberweißbach
Eiscafe „Alex“ Sitzendorf
Shell Königsee
Autohaus Altermann
Autohaus Täuschert
Wintec Saalfeld
Sabine Franke
Sven Parthon

sowie bei den Schwarzburger Vereinen, der Gemeinde Schwarzburg und allen Teilnehmern am Kirmesumzug.

Auf die Vorbereitung der Kirmes 2013 mit neuen Ideen und vielen Mitwirkenden freut sich die „Kirmesgesellschaft Schwarzburg“.

i.A. Frank Otto
Kirmesvorstand

11. Schwarzburger Kürbisfest

Der Kultursaalverein Schwarzburg e.V. dankt:

Frau Judith Schmidt
Frau Dagmar Becker
Frau Doris Maly
Sven Parthon
Andreas Löffler
Holger Jahn
Förderverein Schloss Schwarzburg e.V.
den fleißigen „Backfrauen“

für die freundliche Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Kürbisfestes.

Frank Otto
Vereinsvorsitzender

Gemeinde Sitzendorf

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse

der 22/2012. Gemeinderatssitzung Sitzendorf vom 10.10.2012

Beschluss Nr. 134/22/2012
Protokollbestätigung Nr. 21/2012 vom 01.08.2012 - öffentlicher Teil

Der Gemeinderat der Gemeinde Sitzendorf bestätigt das Protokoll Nr. 21/2012 vom 01.08.2012, den öffentlichen Teil.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr. 135/22/2012

Über- und außerplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Sitzendorf beschließt im Verwaltungshaushalt

überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 5.803,91 EUR, außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 89,46 EUR und überplanmäßige Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von 685,82 EUR.

Von der Abstimmung wurde(n) kein Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr. 136/22/2012

3. Änderung der Festsetzung privatrechtlicher Entgelte für die Erhebung von Parkgebühren

Der Gemeinderat der Gemeinde Sitzendorf beschließt die 3. Änderung der Parkgebühren und der Parkzeiten für die gebührenpflichtigen Parkflächen.

Parkplatz am Sportplatz

Die Parkgebühren betragen werktags
(für Montag bis Samstag) von 08.00 - 18.00 Uhr

Parkplatz „Sportplatz“

bis zu einer Parkzeit von 30 Min	0,50 EUR
Parkzeit von 1 Stunde	1,00 EUR
Sonn- und Feiertage ganztägig	2,00 EUR
Die Parkgebühren betragen täglich 18.00 - 08.00 Uhr	1,00 EUR

Parkplatz an der Linde

Die Gebühren betragen werktags
(für Montag bis Sonntag) von 08.00 - 18.00 Uhr

Parkplatz „Linde“ ist die ersten 30 Min	gebührenfrei
jede weiteren 30 Min	0,50 EUR
1 Stunde	1,00 EUR
Sonn- und Feiertage ganztägig	2,00 EUR
Die Parkgebühren betragen täglich 18.00 - 08.00 Uhr	1,00 EUR

Von der Abstimmung wurde(n) kein Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Beschluss Nr. 137/22/2012**3. Änderung der Geschäftsordnung**

Der Gemeinderat der Gemeinde Sitzendorf beschließt die 3. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde

- Zuständigkeit des Gemeinderates
- Zuständigkeit des Bürgermeisters

Von der Abstimmung wurde(n) kein Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

9 Ja- Stimmen; 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr. 138/22/2012**Aufhebung Beschlüsse**

Der Gemeinderat Sitzendorf beschließt, folgende Beschlüsse aufzuheben:

Beschluss Nr. 236/42/2004 vom 04.02.2004

Widmung Parkplatz Ortseingang Sitzendorf

Beschluss-Nr. 179/29/2004 vom 20.08.2008

Teileinziehung Parkplatz Ortseingang Sitzendorf

Von der Abstimmung wurde(n) kein Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr. 139/22/2012**Widmung Parkplatz Ortseingang (aus Richtung Schwarzburg)**

Von der Abstimmung wurde(n) kein Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Beschluss Nr. 140/22/2012**Bauvorhaben: Bildungszentrum Schwarzatal mit Kindereinrichtung****hier: Vergabe von Ingenieurleistungen**

Der Gemeinderat Sitzendorf beschließt, die Ingenieurleistungen für das Bauvorhaben

„Bildungszentrum Schwarzatal mit Kindereinrichtung“

auf Grundlage des vorliegenden Ingenieurvertrages an das Ingenieurbüro:

Architekten- und Ingenieur GmbH

Dr.- Ing. Rainer Lindenmann

Ratsgasse 10, 07407 Rudolstadt

zu vergeben.

Von der Abstimmung wurde(n) kein Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Beschluss Nr. 141/22/2012**Kreditschuldung 2012**

Der Gemeinderat der Gemeinde Sitzendorf ermächtigt den Bürgermeister zur Umschuldung des bei der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt unter der Kreditnummer 6500305190 geführten Wohnungsbaukredites.

Von der Abstimmung wurde(n) kein Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Beschluss Nr. 142/22/2012**Überplanmäßige Ausgaben durch Holzeinschlag**

Der Gemeinderat der Gemeinde Sitzendorf beschließt überplanmäßige Ausgaben für Holzeinschlag im Verwaltungshaushalt in Höhe von 16.834,12 EUR, die über die Mehreinnahmen in Höhe von 25.771,53 EUR abgedeckt werden.

Von der Abstimmung wurde(n) kein Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Beschluss Nr. 143/22/2012**Zuordnung eines Teilstücks des Flurstücks Gemarkung Sitzendorf, Flur 3, Teilstück des Flurstücks 788/5, ca. 1.885 qm und Zerlegung des Flurstücks 788/5**

Der Gemeinderat der Gemeinde Sitzendorf beschließt, dem Änderungsvertrag des Bundesamtes für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen Cottbus vom 12.06.2012 über die Änderung des Zuordnungsbescheides vom 21.09.1994 über das Flurstück Gemarkung Sitzendorf, Flur 3, Flurstück 788/5, 8.085 qm, Az.: VZOG-16033590.6/92 zuzustimmen.

Von der Abstimmung wurde(n) kein Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

gez. Gothe

Bürgermeister

Bekanntmachung**Baumaßnahme Sanierung Hauptstraße - Erneuerung der Trag-/Deckschicht in Teilbereichen****Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,**

aufgrund der o.g. Baumaßnahme wird die Hauptstraße im Zeitraum

vom 22.10. bis einschließlich 27.10.2012

in folgenden Bereichen gesperrt:

Teilbereich Bahnübergang bis Geschäftshaus Allianz -
Vollsperrung

Teilbereich Hauptstraße 11 -
halbseitige Sperrung

Teilbereich Hauptstraße/Blambachweg -
halbseitige Sperrung

Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Es wird darum gebeten die Fahrzeuge während der Baumaßnahme außerhalb der Baustelle zu parken.

Wir danken für Ihr Verständnis.

gez. Gothe

Bürgermeister

Mitteilungen**Einladung zum Volksfräueritag****Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Sitzendorf,**

wir laden Sie recht herzlich zum Gedenkgottesdienst für die Kriegsgefallenen

am Sonntag, den 18. November 2012

um 10.30 Uhr am Denkmal in Sitzendorf

ein.

Freundlichst

Günther Gothe

Bürgermeister

Vermietung

Die Gemeinde Sitzendorf vermietet Wohnungen.

Nachfrage unter Tel.: 0170/8323130

Gothe
Bürgermeister

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat November 2012

05.11.	Gerhard Gothe	80 Jahre
08.11.	Hans-Dieter Schiefner	70 Jahre
10.11.	Inge Schade	74 Jahre
12.11.	Klaus Hafermann	78 Jahre
14.11.	Maria Köhler	77 Jahre
15.11.	Manfred Jahn	82 Jahre
15.11.	Doris Neubeck	75 Jahre
16.11.	Else Lukes	74 Jahre
20.11.	Ilse Möller	85 Jahre
20.11.	Herbert Glocke	76 Jahre
20.11.	Else Schiefner	76 Jahre
22.11.	Siegfried Gunßer	71 Jahre
25.11.	Johannes Stiede	73 Jahre
30.11.	Gerda Erfurth	74 Jahre

Der Bürgermeister



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchengemeinde Sitzendorf lädt ein

Auf dich, Herr, sehen meine Augen.

Psalm 141,8

GOTTESDIENST

So. 28. Oktober

10:00 Uhr Reformationstag mit Abendmahlsfeier

Mi. 31. Oktober

17:00 Uhr Musikalische Andacht Unterweißbach

Sa. 03. November

Gemeindefahrt nach Weimar

Sa. 10. November

09:00 oder

14:30 Uhr Frauenfrühstückstreffen
Stadthalle Bad Blankenburg

So. 11. November

10:00 Uhr

So. 18. November

10:30 Uhr Andacht zum Volkstrauertag
am Gefallenendenkmal

Mi. 21. November

19:00 Uhr Buß- und Betttag mit Abendmahlsfeier
im Gemeindesaal Döschnitz

KIRCHGELD 2012

Freundliche Erinnerung,

auch im Jahr 2012 konnten wir wieder ein abwechslungsreiches Gemeindeleben in den Kirchengemeinde unseres Kirchspiels ermöglichen. Dazu gehörten die wöchentliche Kinder- und Jugendarbeit, der Besuchsdienst, die verschiedensten Gottesdienste und Gemeindefestmahlzeiten und vieles mehr.

Dies ist nur möglich durch den Einsatz aller Gemeindeglieder. Je mehr Sie sich mit Ihren Gaben einbringen, umso attraktiver gestaltet sich unser Gemeindeleben. Vielen Dank für alle treuen Spender!

Vielleicht ist es Ihnen auch in diesem Jahr möglich, Ihre Kirchengemeinde durch Ihr Kirchgeld finanziell zu unterstützen unter an-

derem zur Deckung der Betriebskosten und zur Durchführung von verschiedenen Reparaturmaßnahmen.

Schreiben Sie bitte Ihren Kirchgeldbeitrag auf die ausgeteilten Kirchgeldumschläge und geben Sie diese im Pfarrhaus oder bei Ihren Kirchenältesten ab - bzw. den ausgefüllten Überweisungsträger in Ihrem Kreditinstitut - sodass Ihnen eine steuerlich absetzbare Quittung ausgestellt werden kann.

SEGENSWÜNSCHE

Allen Geburtstagskindern die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

Sonstiges

Kirmesnachlese 2012

2012 - Eine Kirmes der „Superlative“!

**80 Jahre „Bergkirche“ zu Sitzendorf,
35-jähriges Bestehen des SCC - e.V. und
10-jährige aktive Unterstützung unserer Senioren!**

Wenn das kein Grund zum Feiern ist?!

Es begann wie immer am Donnerstag mit dem traditionellen „Ansaufen“ durch die Gaststätten im Ort.

Für die kostenfreie Bewirtung bedanken wir uns ganz herzlich bei der „Bahnhofsgaststätte“, dem Terrassencafé „Mex“, der Gaststätte „Zum Porzelliner“, der Pension „Apel“ und der Gaststätte „Waldfrieden“!

Der Freitag begann 18:00 Uhr mit einem außergewöhnlichen Gottesdienst in der Bergkirche.

Oberkirchenrat i.R. Ludwig Große, Pfarrer i.R. Hermann Günther sowie unser Pfarrerehepaar Fröbel ließen die 80 Jahre der Kirchengemeinde in ergreifenden Reden Revue passieren. Untermalt wurde der Festgottesdienst vom Volkschor Sitzendorf und vom Kirchenchor Unterweißbach.

Der anschließende Fackelzug durch den Ort, mit tatkräftiger Unterstützung des „Thüringer Schalmeienorchester e.V.“ aus Meuselbach, fand unter den kleinsten im Ort reges Interesse.

Angekommen auf dem Festplatz im Schwimmbad, fand der traditionelle Bieranstich durch den Bürgermeister Günther Gothe statt. „Hurra!“ und das beim ersten Hammerschlag!

Für den Rest des Abends sorgte die Coverband „Ageless“ aus Iserlohn für abgefahrene Stimmung bei der Jugend und den jung Gebliebenen.

Der Festumzug am Samstag unter dem Motto „80 Jahre Bergkirche Sitzendorf“ beinhaltete 28 Bilder und wurde von den Kirmesfans sehr gut angenommen.

Bei zünftiger Stimmung mit den „Langeberg Musikanten“ im Zelt, schmeckten Kaffee, Kuchen, Getränke und manch andere Leckereien nochmal so gut.

Die Jugendfeuerwehr bot den Kids „Spiel, Spaß und Spannung“! Ab 21:00 Uhr ging dann die Post ab mit „2 gegen Willi“. Es wurde getanzt, gesungen und geschunkelt.

Einfach eine tolle Stimmung bei Jung und Alt! In den Bandpausen fanden die traditionellen Vereinswettkämpfe statt.

Kurz vor 22:00 Uhr (wegen Lärmbelästigung), das Highlight des Abends, das Feuerwerk anlässlich der Jubiläen.

Ein großes Dankeschön der Pyrotechnik „SkyOptix“ aus Reinstadt in Thüringen.

Punkt 09:00 Uhr am Sonntag startete das Kirmesständchen durch Sitzendorf mit dem „Thüringer Schalmeienorchester e.V.“ aus Meuselbach.

Ein herzliches Dankeschön allen Spendern für Geldzuwendungen, Essen und Trinken!

Ab 10:00 Uhr zum Happy Hour-Frühshoppen einschließlich Preisskat begleiteten musikalisch die „Black Valley Brothers“ die „Kartwütigen“!

Zum gemütlichen Verweilen lud am Nachmittag die „Fröbelstädter Blasmusik“ Musikverein Oberweißbach e.V. ins Festzelt ein.

Den Kleinen wurde ein abwechslungsreiches Programm durch „DJ Böhm“ geboten.

Auch dieses Jahr ließ sich unser Kirmespfarrer „Sette“ mit seiner salbungreichen Rede nicht lumpen.

Mit anschließendem gemütlichem Beisammensein klang die diesjährige „Jubiläumskirmes“ mit leiser Musik und dem „Rester-trinken“ geräuscharm aus.

In diesem Sinne danken wir allen Vereinen, der Gemeinde, den ansässigen Firmen, den Senioren, Einzelpersonen, Beamten der Polizei, den Security's aus Königsee und vor allem den vielen treuen Besuchern unserer Veranstaltungen aus nah und fern. Denn ihr habt es uns ermöglicht, dass wir als SCC e.V. so ein Event ausrichten konnten!!!

In Vorbereitung der Kirmes 2013 freuen wir uns, wenn alle oben genannten Mitwirkenden uns wieder tatkräftig mit unter „die Arme greifen!“

Hallo Jugend, auch über neue Mitglieder in unserem Verein würden wir uns sehr freuen!

Hier unsere Kontakt E-Mail: info@scc-sitzendorf.com

PS: Wer noch Bilder von der Kirmes 2012 haben möchte meldet sich unter: memento_mori1@gmx.de

Mit freundlichen Grüßen
Euer SCC e.V

Gemeinde Unterweißbach

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat November 2012

02.11.	Eckhard Bock	Unterweißbach	71 Jahre
07.11.	Erich Sorge	Unterweißbach	90 Jahre
08.11.	Irma Wohlfarth	Neu-Leibis	79 Jahre
11.11.	Helga Breuer	Unterweißbach	71 Jahre
15.11.	Helmut Schaa	Unterweißbach	85 Jahre
15.11.	Helga Schwabe	Unterweißbach	80 Jahre
18.11.	Anna Schütz	Unterweißbach	75 Jahre
21.11.	Siegfried Lödel	Unterweißbach	83 Jahre
21.11.	Marga Gust	Neu-Leibis	82 Jahre
23.11.	Margot Schreiber	Unterweißbach	77 Jahre
24.11.	Melani Henkel	Unterweißbach	84 Jahre
26.11.	Karoline Weber	Unterweißbach	72 Jahre
27.11.	Ruth Schöler	Unterweißbach	73 Jahre
29.11.	Lotti Gerbothe	Unterweißbach	74 Jahre
29.11.	Siegfried Schöler	Unterweißbach	70 Jahre
30.11.	Brigitte Sorge	Unterweißbach	82 Jahre

Der Bürgermeister



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchengemeinde Unterweißbach lädt ein

Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

1 Korinther 3,11

GOTTESDIENST

So. 21. Oktober

17:00 Uhr

Mi. 31. Oktober

17:00 Uhr Musikalische Andacht zum Reformationsfest

Sa. 03. November

Gemeindefahrt nach Weimar

Sa. 10. November

09:00 oder

14:30 Uhr Frauenfrühstückstreffen

Stadthalle Bad Blankenburg

So. 11. November

17:00 Uhr

Mi. 21. November

19:00 Uhr Buß- und Betttag mit Abendmahlsfeier im Gemeindesaal Döschnitz

KIRCHGELD 2012

Freundliche Erinnerung,

auch im Jahr 2012 konnten wir wieder ein abwechslungsreiches Gemeindeleben in den Kirchengemeinde unseres Kirchspiels ermöglichen. Dazu gehörten die wöchentliche Kinder- und Jugendarbeit, der Besuchsdienst, die verschiedensten Gottesdienste und Gemeindenachmittage und vieles mehr.

Dies ist nur möglich durch den Einsatz aller Gemeindeglieder. Je mehr Sie sich mit Ihren Gaben einbringen, umso attraktiver gestaltet sich unser Gemeindeleben. Vielen Dank für alle treuen Spender!

Vielleicht ist es Ihnen auch in diesem Jahr möglich, Ihre Kirchengemeinde durch Ihr Kirchgeld finanziell zu unterstützen unter anderem zur Deckung der Betriebskosten und zur Durchführung von verschiedener Reparaturmaßnahmen.

Schreiben Sie bitte Ihren Kirchgeldbeitrag auf die ausgeteilten Kirchgeldumschläge und geben Sie diese im Pfarrhaus oder bei Ihren Kirchenältesten ab - bzw. den ausgefüllten Überweisungs-träger in Ihrem Kreditinstitut - sodass Ihnen eine steuerlich absetzbare Quittung ausgestellt werden kann.

SEGENSWÜNSCHE

Allen Geburtstagskindern die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

Gemeinde Wittgendorf

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat November 2012

22.11.	Renate Krauß	74 Jahre
23.11.	Erika Schwarz	73 Jahre

Der Bürgermeister



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchengemeinde Wittgendorf lädt ein

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Sacharja 9,9

GEMEINDENACHMITTAG

Mi. 07. November

15:00 Uhr im Vereinshaus Wittgendorf

KIRCHGELD 2012

Freundliche Erinnerung,

auch im Jahr 2012 konnten wir wieder ein abwechslungsreiches Gemeindeleben in den Kirchengemeinde unseres Kirchspiels ermöglichen. Dazu gehörten die wöchentliche Kinder- und Jugendarbeit, der Besuchsdienst, die verschiedensten Gottesdienste und Gemeindenachmittage und vieles mehr.

Dies ist nur möglich durch den Einsatz aller Gemeindeglieder. Je mehr Sie sich mit Ihren Gaben einbringen, umso attraktiver gestaltet sich unser Gemeindeleben. Vielen Dank für alle treuen Spender!

Vielleicht ist es Ihnen auch in diesem Jahr möglich, Ihre Kirchengemeinde durch Ihr Kirchgeld finanziell zu unterstützen unter anderem zur Deckung der Betriebskosten und zur Durchführung von verschiedener Reparaturmaßnahmen.

Schreiben Sie bitte Ihren Kirchgeldbeitrag auf die ausgeteilten Kirchgeldumschläge und geben Sie diese im Pfarrhaus oder bei Ihren Kirchenältesten ab - bzw. den ausgefüllten Überweisungsträger in Ihrem Kreditinstitut - sodass Ihnen eine steuerlich absetzbare Quittung ausgestellt werden kann.

SEGENSWÜNSCHE

Allen Geburtstagskindern die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Ihr Pfarrerehepaar Fröbel



Impressum

Gemeindebote

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarztal“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarztal“; V.i.S.d.P. Gemeinschaftsvorsitzender Günter Himmelreich, Hauptstraße 40, Tel. 036730/3430, Fax: 036730/34318

Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel: 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für Anzeigen: Herr David Galandt; Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheint: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet; Einzel-exemplare können zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonniert werden.